

Planungsziel: Provinz Germanien (4/2007) Römische Anlagen der augusteisch- tiberischen Zeit

Vielen Dank erst mal für den interessanten Artikel – wie auch die vielen anderen der aktuellen Ausgabe. Teilweise würde ich mir allerdings noch mehr Tiefe wünschen, so blieb des Herodes geschicktes Lavieren zwischen Marcus Antonius, Kleopatra und Octavian/Augustus zum Schutz seines Reichs und seiner Macht unerwähnt.

Bei dem Artikel zu oben genanntem Thema fehlt in der Legende zu der Karte auf S. 88 leider ein Hinweis, was die Städte mit schwarzem Punkt darstellen sollen. Falls diese schwarzen Punkte dafür stehen sollten, dass die einzelnen Städte damals noch nicht existierten, muss ich Sie allerdings berichtigen! So wurde Koblenz (Confluentes) spätestens im Jahr 8 v. Chr. als Römerkastell gegründet. Es soll angeblich im Jahr 9 v. Chr. bereits existiert haben. Koblenz hat eine römische Vergangenheit, die noch heute in den Straßenzügen der Altstadt zu er-

kennen ist, zum Beispiel die Umriss des römischen Kastells. Ich habe viele Jahre sozusagen auf der römischen Stadtmauer gewohnt. Reste kann man noch in diversen Kellern und Tiefgaragen sehen. Der spätere Kaiser Caligula wurde vermutlich im heutigen Koblenzer Stadtwald geboren. Schade, dass Sie dies unter den Tisch fallen ließen.

Jutta Rothe, Koblenz

Antwort der Redaktion:

Die schwarzen Punkte in der Karte sind größere heutige Städte und dienen vor allem der Orientierung. Aber hier ist uns tatsächlich ein Fehler unterlaufen: In Andernach und Koblenz standen Militärlager, in Urmitz (nicht Irmitz, der Schreibfehler wurde leider übersehen) überspannte eine Brücke den Rhein.

Was Caligula angeht: Er wurde wohl in Antium (heute Anzio) bei Rom geboren, verbrachte immerhin die ersten Lebensjahre mit seinem Vater Germanicus im Legionslager von Köln.

Schnecken, Eulen und Bratspieße (4/2007)

Ursprung der Penunzen

Die Herleitung der »Penunzen« von *pecus* (Vieh) bedeutet die Verwechslung von Reichtum mit Kleingeld. Der Ursprung liegt vielmehr im lateinischen *penuria*, welches Not oder Mangel bedeutet. *Penus* ist ein Mundvorrat – im Wortsinn also nur Klimpergeld. Wenn dann der *penus* nach ergiebigen kriegerischen oder händlerischen Beutezügen zu *pecunia* und derer zu viel wurden und der Transport zu gefährlich, gab es auch hier zu Lande spätestens seit

dem 12. Jahrhundert, etwa bei Templern und jüdischen Händlern, die Gutschrift von Vermögen. Sie ermöglichte dem Besitzer, einen beispielsweise in Damaskus gutgeschriebenen Betrag in London ausbezahlt zu bekommen.

Wolfgang Turk, Frankfurt

Bildinformationen

Ich halte gerade das neue Heft 4/2007 in der Hand und bin wieder einmal erfreut über Layout, Inhalt und Themenauswahl.

Dabei fiel mir ein, dass ich schon bei Heft 3/2007 folgende Anregung machen wollte: Sie garnieren Artikel immer mit entsprechendem Bildmaterial, schreiben aber nie, wer der Urheber ist und welchen Titel das Bild hat oder aus welchem Bild der Ausschnitt stammt.

Volker W. Goldbeck, Eichenau

Antwort der Redaktion:

Bei der Formulierung einer Bildunterschrift kommt es meist auf den Inhalt des Motivs an. Hier geraten wir immer wieder in die Zwickmühle – schließlich sind wir Ihrer Meinung und wollen auch etwas über den Künstler oder die Herkunft eines Bilds sagen. Aus diesem Grund haben wir uns vor einer Weile entschieden, derlei grundlegende Informationen im »Kleingedruckten«, also im Bildnachweis, einzufügen.

Erratum: Viagra antik (4/2007)

Der Schriftsteller Petronius Arbitr lebte im 1. Jahrhundert n. Chr. und nicht im 1. Jahrhundert v. Chr.; und der Protagonist seines »Satyricon« heißt nicht Eucolpius, sondern Encolpius.

Briefe an die Redaktion ...

... sind willkommen! Tragen Sie Ihren Leserbrief direkt in das Online-Formular beim jeweiligen Artikel ein (klicken Sie unter www.abenteuer-archaeologie.de auf »Aktuelles Heft« beziehungsweise »Heftarchiv« und dann auf den Artikel).

Oder schreiben Sie mit Ihrer vollständigen Adresse an:

Abenteuer Archäologie

Redaktion
Postfach 10 48 40
69038 Heidelberg

E-Mail: redaktion@abenteuer-archaeologie.de

Impressum

Chefredakteur: Dr. habil. Reinhard Breuer (v.i.S.d.P.)

Redaktion: Hakan Baykal, Dr. Klaus-Dieter Linsmeier, Dr. Joachim Schüring

Schlussredaktion: Katharina Werle (Ltg.), Christina Peiberg (stv. Ltg.), Sigrid Spies

Bildredaktion: Alice Krüßmann (Ltg.), Anke Lingg, Gabriela Rabe

Artdirector: Karsten Kramarczik

Layout: Sibylle Franz, Oliver Gabriel, Marc Grove, Anke Heinzlmann, Claus Schäfer

Redaktionsassistent: Eva Kahlmann, Ursula Wessels

Redaktionsanschrift: Postfach 10 48 40, 69038 Heidelberg
Tel.: 06221 9126-711, Fax: 06221 9126-869,
E-Mail: redaktion@abenteuer-archaeologie.de

Verlag: Spektrum der Wissenschaft Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 10 48 40, 69038 Heidelberg; Hausanschrift: Slevogtstraße 3–5, 69126 Heidelberg, Tel.: 06221 9126-600, Fax: 06221 9126-751; Amtsgericht Mannheim, HRB 338114

Verlagsleiter: Dr. Carsten Könneker, Richard Zinken (Online)

Geschäftsleitung: Markus Bossle, Thomas Bleck

Wissenschaftlicher Beirat: Prof. Dr. Hartwig Altenmüller, Archäologisches Institut, Universität Hamburg; Prof. Dr. Tonio Hölscher, Archäologisches Institut, Universität Heidelberg;

Prof. Dr. Joseph Maran, Institut für Ur- und Frühgeschichte, Universität Heidelberg;

Prof. Dr. Hermann Parzinger, Deutsches Archäologisches Institut, Berlin;

Prof. Dr. Ernst Pernicka, Institut für Ur- und Frühgeschichte und Archäologie des Mittelalters, Universität Tübingen;

Prof. Dr. Hanns J. Prem, Institut für Altamerikanistik und Ethnologie, Universität Bonn

Herstellung: Natalie Schäfer, Tel.: 06221 9126-733

Marketing: Annette Baumbusch (Ltg.), Tel.: 06221 9126-741, E-Mail: service@spektrum.com

Einzelverkauf: Anke Walter (Ltg.), Tel.: 06221 9126-744

Leser- und Bestellservice: Tel.: 06221 9126-743, E-Mail: service@spektrum.com

Vertrieb/Abonnementverwaltung:

Spektrum der Wissenschaft Verlagsgesellschaft mbH
c/o ZENIT Pressevertrieb GmbH, Postfach 8106 80,
70523 Stuttgart, Tel.: 0711 7252-192, Fax: 0711 7252-366,
E-Mail: spektrum@zenit-presse.de
Vertretungsberechtigter: Uwe Bronn

Bezugspreise: Einzelheft: € 7,90; Jahresabonnement Inland (6 Ausgaben): € 40,50; Jahresabonnement Ausland: € 43,50; Jahresabonnement Studenten Inland (gegen Studiennachweis): € 34,50; Jahresabonnement Studenten Ausland (gegen Studiennachweis): € 37,50. Zahlung sofort nach Rechnungserhalt. Konto: Postbank Stuttgart, 22 706 708 (BLZ 600 100 70)

Anzeigen/Druckunterlagen:

Karin Schmidt, E-Mail: schmidt@spektrum.com

Anzeigenpreise:

Zurzeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom Dezember 2006.

Gesamtherstellung:

L. N. Schaffrath Druck Medien GmbH & Co. KG, 47608 Geldern

Sämtliche Nutzungsrechte an dem vorliegenden Werk liegen bei der Spektrum der Wissenschaft Verlagsgesellschaft mbH. Jegliche Nutzung des Werks, insbesondere die Vervielfältigung, Verbreitung, öffentliche Wiedergabe oder öffentliche Zugänglichmachung, ist ohne die vorherige schriftliche Einwilligung der Spektrum der Wissenschaft Verlagsgesellschaft mbH unzulässig. Jegliche unautorisierte Nutzung des Werks berechtigt die Spektrum der Wissenschaft Verlagsgesellschaft mbH zum Schadensersatz gegen den oder die jeweiligen Nutzer. Bei jeder autorisierten (oder gesetzlich gestatteten) Nutzung des Werks ist die folgende Quellenangabe an branchenüblicher Stelle vorzunehmen: © 2007 (Autor), Spektrum der Wissenschaft Verlagsgesellschaft mbH, Heidelberg. Jegliche Nutzung ohne die Quellenangabe in der vorstehenden Form berechtigt die Spektrum der Wissenschaft Verlagsgesellschaft mbH zum Schadensersatz gegen den oder die jeweiligen Nutzer. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Bücher übernimmt die Redaktion keine Haftung; sie behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen.

ISSN 1612-9954

ISBN 978-3-938639-67-2

www.abenteuer-archaeologie.de

Erhältlich im Zeitschriften- und Buchhandel und beim Pressefachhändler mit diesem Zeichen.

